

UNIVERSAL

Die Zeitung der Studierenden der Uni Paderborn

Ab 19.10.2020

Erstsemester-Spezial WiSe 2020/21

02 Kolumne: Studien auf der Couch 02/3 Das ultimative universal-Ersti-ABC 04 Paderborn: Wo seid ihr hier eigentlich gelandet?

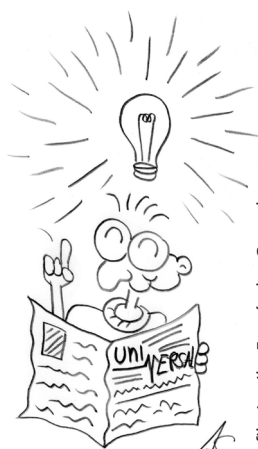
Hallo liebe Erstis!

Wir von der Studierendenzeitung *universal* wünschen euch einen erfolgreichen Start ins Studium und viele schöne Erlebnisse an der Uni Paderborn. Ein neues Kapitel eures Lebens beginnt und sicherlich habt ihr euch den Einstieg etwas anders vorgestellt. Nicht nur überfüllte Hörsäle, zu kleine Seminarräume, lange Schlangen in der Mensa und Busse, die aus allen Nähten platzen, bleiben euch aufgrund der Corona-Pandemie zunächst verwehrt, auch das Knüpfen von Kontakten und der Austausch mit Kommiliton*innen wird vor Herausforderungen gestellt.

Da wir selbst Studierende sind, wissen wir, wie überwältigend die Informationsflut zu Beginn sein kann und wie wichtig es ist, bestimmte Anlaufstellen zu kennen. Daher haben wir für euch diese Spezialausgabe unserer Zeitung bereitgestellt. Auf den nächsten beiden Seiten könnt ihr in unserem Ersti-ABC schnell nachlesen, was die wichtigsten Begriffe rund ums Studium und die Uni bedeuten.

Das Studium kann beflügelnd, chaotisch, geordnet, schnell und quälend langsam sein. Es ist normal, auch mal überfordert zu sein und nicht jede Prüfung auf Anhieb zu schaffen. Zögert nicht, die verschiedenen Hilfsangebote wahrzunehmen: Die Fachschaften, der AstA, die Zentrale Studienberatung, das Kompetenzzentrum Schreiben und viele weitere Gruppierungen bieten Unterstützung bei Fragen und Problemen.

Ein weiterer Punkt sei allerdings jetzt schon genannt: **Engagiert euch!** Das Studium mag zunächst wie eine Aneinanderreihung von Vorlesungen, Seminaren und der Organisation von Referatsgruppen wirken, auf



Grafik: Annika Fernández Gonzalo

den zweiten Blick bietet die Uni eine Vielzahl an Möglichkeiten zur freien Gestaltung. Auch im Hybridsemester! Im Blog „Fit fürs Studium“ der Uni Paderborn findet ihr

Informationen zu diversen Initiativen und Projektgruppen, bei denen ihr euch auch in diesem Semester engagieren und damit das studentische Leben aktiv mitgestalten könnt. Einen Ausgleich zur digitalen Lehre, für die ihr in den Wintermonaten praktischerweise nicht einmal das warme Bett verlassen müsst, bietet das Kursprogramm des Hochschulsports. Auch im Wintersemester sollen Kurse mit entsprechendem Hygienekonzept stattfinden. Informiert euch dazu am besten auf der Homepage des Hochschulsports. Um generell auf dem Laufenden zu bleiben, empfiehlt es sich außerdem der Uni Paderborn, dem AstA und anderen

Einrichtungen und Gruppierungen in den sozialen Medien zu folgen. Um informiert zu bleiben, lohnt sich auch ein Blick in unsere Zeitung. Alle zwei Wochen präsentieren wir euch in der *universal* die wichtigsten Infos rund um die Uni. Aufgrund der aktuellen Situation erscheinen die Ausgaben im Moment nur online auf unserer Website unter www.upb.de/universal. Und auch wir sind auf *Facebook*, *Twitter* und *Instagram* vertreten, um euch mit den neuesten Infos zu versorgen.

Ihr habt selbst Interesse an journalistischer Arbeit? Neben dem Schreiben von Artikeln zählen auch Layout, Fotografie und Zeichnen, Marketing, Veranstaltungsorganisation und Webadministration zu unseren Tätigkeitsfeldern. Meldet euch gerne bei uns, um einen Einblick in unsere Arbeit zu erhalten. Und nun, auf ins Abenteuer! Es gibt genug zu tun und genügend Möglichkeiten, sich zu entfalten. Worauf wartet ihr noch?

In English

Dear foreign first-semester students. We are the university newspaper *universal*. Our aim is to bring news of and from the campus to the students of the university. We are considering starting to print articles in English, so we can also reach our foreign students. If you are interested in journalism, we would love your input – feel free to contact us if you are interested in becoming a member of our team! (ahs/td)

Kolumne

Studieren auf der Couch

Wir Nicht-Erstis sind inzwischen daran gewöhnt, dass Seminare und Vorlesungen online stattfinden. Dass wir nicht mehr in der Bibo lernen oder Kommiliton*innen in der Cafete treffen können. Doch als Ersti hat man eigentlich ganz andere Vorstellungen vom Studentenleben. In diesem Semester gibt es zumindest einige wenige Veranstaltungen in Präsenz, damit ihr euch überhaupt ein bisschen orientieren könnt. Aber Abstandsregeln und Masken machen es bestimmt nicht einfacher, neue Leute kennenzulernen. Um der Normalität nicht vollkommen den Rücken zu kehren, sollten wir alle, ob Ersti oder nicht, mit Beginn des neuen Semesters darauf achten, etwas zu tun, was Studierende nicht besonders gut können: Diszipliniert und organisiert sein, obwohl wir nur zuhause sind. Nicht in Jogginghosen im Bett die Vorlesung verfolgen. Nicht Tiefkühlpizza essen, während man die seltsam zusammengestellte Präsentation des Professors anschaut. Nicht die ersten Wochen denken: Es sind doch sowieso alle Materialien online, ich muss mir nicht alles sofort anschauen... So wird das nichts mit der neuen Freiheit des Studentenlebens. Diese Freiheit wird nämlich ziemlich schnell zu einer Bürde, wenn man sich nicht wenigstens ein bisschen aufrafft, ein produktives Mitglied der Gesellschaft zu sein. Frisch aus dem Elternhaus, in einer neuen Stadt, die erste eigene Wohnung. Und dann monatelang nur ein Online-Studium. Das ist nicht der Traum eines Erstis. Aber nutzt diese ungewöhnliche Situation, um euch auf das Studentenleben, das hoffentlich bald wieder möglich ist, vorzubereiten. Lernt, euch zum Lernen zu motivieren. Nutzt alle Angebote an der Uni, die euch den Einstieg in das Online-Semester leichter machen können. Schaut euch die Initiativen an und überlegt, ob ihr euch engagieren wollt. Das Studium wird nur halb so schön, wenn man seine Abgaben und Deadlines nicht im Griff hat und sich nicht auf neue Leute und Erfahrungen einlässt. Das wird dieses Semester vielleicht viel schwieriger, aber es ist trotzdem möglich. (lin)

Das ultimative un

Tradition bleibt Tradition, auch in diesem Semester – unser berühmt-berüchtigtes Ersti-ABC. Für unsere Erstis eine kleine Einstiegshilfe, um sich im Uni-Wirrwarr von Bezeichnungen zurecht zu finden.

AQUARIUM: Liebevolle Bezeichnung des Raums E1.143, in dem man alle Personen schön durch die (Aquariums-)Fenster bestaunen kann. Liegt übrigens genau über dem Sub-Aquarium (E0.143).

AStA: Kurz für Allgemeiner Studierendenausschuss, die „Regierung“ der Studierenden, die sich um die studentischen Belange kümmert und die Studierendenschaft unserer Hochschule vertritt. Außerdem ist er i. d. R. verantwortlich für das AStA-Sommerfestival und betreibt den AStA CopyService.

BIBO: Liebevoller Name der Studierenden für die Bibliothek, den einige Angestellte nicht sonderlich gern hören. Die berüchtigt langen Öffnungszeiten werden von vielen, besonders zur Klausurenzeit, oft und gerne bis an die Schmerzgrenze ausgereizt. Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten und der Nutzung erhaltet ihr auf der Homepage.

CAFÉTE: Nach einem aufwendigen Namenswettbewerb von Cafete in Cafete umbenannt, bietet sie Rettung für Kaffeedurstige. Auf Tassen gibt es 1 Euro Pfand. Wer sparen will, bringt seinen eigenen Thermobecher mit. Außerdem werden hier gerne alte Studierendenwerkstätten wiedergesehen, die ab und an verschwunden sein sollen.

DO-IT-YOUR-CYCLE: Dahinter verbirgt sich die Fahrradwerkstatt unter dem D-Gebäude. Sie hilft bei allen Problemen rund ums Rad oder bietet einen Ort zum selber schrauben.

EMAIL-ADRESSE: Jeder Studierende, Dozierende, etc. muss eine E-Mail-Adresse der UPB besitzen. Die Adresse vor dem „@“ gilt auch als Login für PAUL, PANDA und die IMT-Rechner. Hinter dem „@“ kann entweder *mail.uni-paderborn.de* oder *campus.uni-paderborn.de* stehen. Eure Mails können unter *webmail.upb.de* eingesehen werden, sofern keine Weiterleitung auf eine private Mailadresse besteht. Bei Fragen oder Problemen steht Beratungshilfe im *Notebook-Café* zur Verfügung.

FÜ: Abkürzung des F-Gebäudes. Die FÜ befindet sich an der Fürstenallee, neben dem HNF, am anderen Ende der

Stadt. Früher eher Informatikern vorbehalten, versammeln sich hier mittlerweile viele Maschbauer, WINGs und Wiwis. Zur vollen Stunde pendelt man am besten mit der Uni-Linie vom Pohlweg aus.

GEBÄUDE: Eine grüne Wiese wurde zu einem Multifunktionshörsaal umfunktioniert. Graue kahle Wände, Tische, von denen jegliche Schreibutensilien rutschen, und Sitzplätze, die so effizient angepasst wurden, dass man den Atem des Nachbarn meditativ mitverfolgen kann. Zudem nach nur einem Semester renoviert. Sitzplätze kann man sich übrigens mittels einer Spende widmen lassen. Das „G“ steht, laut dem damaligen Vorsitzenden des Hochschulrates, übrigens für Gebühren, laut der Studierenden für Grausamkeit.

HAUSARBEITEN: Sollte man nie unterschätzen. Irgendwann holen sie euch immer ein, spätestens am Abend vor dem Abgabeschluss.

HOCHSCHULRAT: Oberstes Gremium der Hochschule, das leider nicht demokratisch gewählt wird. Hier wird über viel Wichtiges entschieden, was die Universität betrifft.

IMT: Das Zentrum für Informations- und Medientechnologien vergibt den Schlüssel zum erfolgreichen Studium, den IMT-Account, und betreibt die E-Mail-server. Zum IMT gehören das *Notebook-Café*, der Medienraum auf H1 und der Servicepoint auf N5. Im Medienraum findet ihr Medientechnik zum Ausleihen und beim Servicepoint Mitarbeitende, die euch bei IMT-Fragen behilflich sind. Es sollte eigentlich mal ZIMT heißen.

INITIATIVEN: Neben uns gibt es zahlreiche engagierte Menschen an unserer Uni, die sich mit allem Möglichen beschäftigen und auf euch und eure Unterstützung warten.

JOURNALISTIK: Schreibst du gern über aktuelle Geschehnisse? Hast du ein Faible zum Zeichnen oder Fotografieren? Betätigst du dich gern im Bereich Webdesign, Marketing / Werbung oder Finanzen? Dann melde dich bei uns per E-Mail an *universal@upb.de* oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage!

KLAUSUREN: Wenn man sie nicht besteht, hat man ein Problem. Wenigen reicht ein Tag Vorbereitung, die meisten brauchen einige Wochen. Wer sich bereits während des Semesters gut vorbereitet, sollte sie relativ entspannt angehen können.

iversal-Erstsemester-ABC

K-GEBÄUDE: Wo früher die Hauptbühne des Sommerfestivals auf einer Wiese stand, finden nun die Chemiker Zuflucht.

L'UniCo: Das Campusradio unterhält Luns mittlerweile täglich auf eigener Frequenz (89,4 MHz), auch außerhalb der Universität.

LIBORI: Das Volksfest Paderborns, dass die Stadt von einer anderen Seite zeigt. Nach Libori ist vor Libori (wenn man Herbst-Libori und Frühlingsfest mal außer Acht lässt).

MATRIKELNUMMER: Eure Ausweisnummer, die ihr im Studium bei Prüfungen parat haben solltet. Es hilft, die Zahl auswendig zu lernen, um nicht immer nach dem Studierendenausweis kramen zu müssen.

MENSA: Hier findet man mittags Nahrung mit mehr oder weniger Auswahl. Besonders zu den Stoßzeiten ist mit Schlangen zu rechnen. Neben der Mensa Academica gibt es seit ein paar Jahren die Mensa Forum. Besonders empfehlenswert sind hier die veganen Gerichte. Allerdings ist die Mensa Forum DeliCard-Besitzern vorbehalten. Gute Alternativen sind das Grill|Café (oder auch Pub genannt) und die Cafété sowie das Bistro Hotspot an der Fürstenallee im Untergeschoss des *Heinz Nixdorf MuseumsForums*.

NACHTLEBEN: Die Kultur Paderborns zeigt sich in einigen Kneipen und Lokalen, die überall in der Innenstadt verteilt sind. Man sollte aber früh genug losgehen, denn ist keiner da, schließt man pünktlich (vor 24 Uhr).

NOTEBOOK-CAFÉ (NBC): Befindet sich im neuen I-Gebäude (I0.401). Hier bekommt man Hilfe bei Fragen bezüglich Notebooks oder W-LAN. Zudem gibt es hier Auskunft zu doIT-Schulungen und Fragen zu PAUL werden beantwortet.

OLYMP: Raum E5.333, ein extra edel eingerichteter Tagungsraum für besondere Gelegenheiten mit feinem Teppichboden. Bekommt kaum ein normaler Student mal zu sehen.

PADER-Irgendwas: PaderSprinter, PaderWiesen, PaderCopy, Pader-Quellgebiet, PaderBoring, ... – Es gibt hier fast nichts, was nicht mit Pader anfangen kann. Somit bekommt der kürzeste Fluss Deutschlands Bedeutung.

PANDA: Die neue Lernplattform der Universität. Nach *koaLA* nun das zweite Tier, das die Studierenden im Studium unterstützen soll. Ideal für Studierende, um

ihrer Aufgaben online zu erledigen und abzugeben und hilfreich für Lehrende, die einfach Feedback zu Leistungen geben möchten.

PAUL: Ist die Abkürzung für „Paderborner Assistenzsystem für Universität und Lehre“, hinter dem das System CAMPUSNET der Hamburger Firma Datenlotsen steckt. Später als ursprünglich geplant, startete es im Sommer 2009 und erfreut sich seither vieler „Fans“ bei der Veranstaltungs- und Prüfungsanmeldung.

PROKRASTINATION: Wie Andreas Cord-Landwehr in der *muK 66* schon schrieb: „Die Kunst, meist belanglose Tätigkeiten mit einem unfassbaren Eifer, einer Präzision und Intensität auszuführen, die nicht einmal Dagobert Duck beim Polieren seiner Kreuzer aufbringt, ist ein wahres Phänomen. [...] Doch wenn solche Tätigkeiten in den Vordergrund geraten und vor die eigentlich viel wichtigeren – zu erledigenden – Tätigkeiten vorgeschoben werden, dann nennt man dies Prokrastination.“

Q: Abkürzung für qualifizierte Teilnahme. Damit sind die Leistungen in den Kulturwissenschaften gemeint, die ihr in den einzelnen Seminaren und Vorlesungen abseits der Prüfungen erbringen müsst. In vielen Kursen kann man sogar qualifiziert mit Abwesenheit glänzen.

RIEGRAF: Prof. Dr. Birgitt Riegraf ist seit 2018 die erste Präsidentin an der Uni Paderborn. Auch in den nächsten Jahren wird die Soziologin unsere Uni nach außen hin repräsentieren und wichtige Entscheidungen treffen.

SC: Ist die Abkürzung für den AstA Stadtcampus. Im fünften und sechsten Stockwerk eines ehemaligen Kaufhauses nahe des Westerntores befinden sich der Study Space, eine Veranstaltungsfläche sowie Büroräume einiger Initiativen bzw. Fachschaften. Wegbeschreibung: <https://youtu.be/AmaBGQthXpw>

SILO: Im *SILO* werden die Künstler unserer Uni Art-gerecht gehalten. Es ist, neben der Bushaltestelle Uni/Schöne Aussicht, leicht an der bunten Bemalung zu erkennen.

StuPa: Abkürzung für das Studierendenparlament, den Kindergarten der Hochschulpolitik, ohne Kinder beleidigen zu wollen. Hier wird über die Verwendung der AstA-Gelder, das Semesterticket und weitere studentische Belange entschieden.

TOILETTEN: Sind an den seltsamsten Orten, oft ist die Geschlechterverteilung etagenabhängig. Und nicht mal die

Reinigungskräfte scheinen alle zu finden... Bitte hinterlasst sie idealerweise so, wie ihr sie gerne vorfinden würdet.

UNIPARTYS: Error 404 Not found. Um Partyborn wieder zu erleben, braucht ihr noch ein wenig Geduld.

VORLESUNGSFREIE ZEIT: Der offizielle Begriff für die Zeit von Februar bis Ende März bzw. August bis Ende September, in der Prüfungen geschrieben werden und Hausarbeiten zu erstellen sind. Wichtig: Der Begriff „Semesterferien“ ist leider **nicht** immer wörtlich zu nehmen.

WAHLEN: Die Wahlen an der Universität finden für Studierende einmal jährlich statt. Es werden Studierende in das *StuPa*, den Senat, die Fakultätsräte und die Fachschaftsvertretungen sowie -räte gewählt. Also beteiligt euch und bestimmt mit, wer euch vertreten soll.

WIKIPEDIA: Kann man gerne für schnelle Informationen nutzen, ist in Arbeiten nicht unbedingt als Quelle zu verwenden.

W-LAN: Gibt es an fast allen Punkten der Uni. Zu Stoßzeiten kann es mal etwas länger dauern, bis man damit verbunden wird. Aus Sicherheitsgründen bitte **eduroam** verwenden, dann könnt ihr auch an anderen Unis darüber kostenlos online gehen.

XENOPHILIE: Fremdenfreundlichkeit und Gastfreundschaft wird an unserer Hochschule großgeschrieben. Dies sieht man nicht zuletzt an vielen studentischen Initiativen und Projektbereichen wie z.B. ASV, Eurobiz oder AIESEC.

X-Gebäude: Das Zentrum der Superlative. Nach dem Baubeginn im vergangenen Jahr soll hier bald ein neuer Hochleistungscomputer in eine 340 m² große Halle einziehen.

Y-Gebäude: Nach der Fertigstellung im vergangenen Jahr ist das Institut für Leichtbau mit Hybridsystemen (ILH) eingezogen.

ZFS: Das Zentrum für Sprachlehre, bietet Lehrangebote zu den verschiedensten Sprachen, teilweise sogar mit Zertifikatsprüfung. Die Mediathek des ZFS befindet sich in I3.401.

ZSB: Die Zentrale Studienberatung hilft bei Fragen im Studium oder bei Studienangswechsels, bietet unterschiedliche Beratungen und organisiert die O-Phasen und den *Markt der Möglichkeiten*.

ZUM SCHLUSS: hoffen wir, dass unsere kleine Auflistung euch im Uni-Alltag helfen wird. Sollten wir was vergessen oder ihr Anregungen hierzu haben, meldet euch einfach bei uns. (msc/td/ahs)

Macht mit und engagiert Euch!

UNIVERSAL

Die Zeitung der Studierenden der Uni Paderborn

We want You!



Gräfiik Tobias Fernández Gonzalo

Redaktionelle Arbeit macht dir Spaß?
Fotografieren ist deine Leidenschaft?
Marketing, Werbung oder Controlling sind dein
Fachgebiet?
Das Internet ist dein Zuhause und du pflegst gerne
Websites?

Dann suchen Wir genau Dich!

Also melde Dich bitte einfach bei uns.
Wir, die „**universal** – Die Zeitung der Studierenden“,
suchen Dich für regelmäßige Tätigkeiten und
Einzelbeiträge als

- **Redakteur/in / Journalist/in**
- **Fotograf/in / Grafiker/in / Layouter/in**
- **Schatzmeister/in**
- **Marketing- / Werbebeauftragte/r**
- **Webmaster**
- **sonstige/n Mitarbeiter/in**

Schreib uns einfach eine E-Mail an
universal@upb.de
und nimm an unseren wöchentlichen
Redaktionsitzungen teil.

Diese finden aktuell in digitaler Form statt.

**Weitere Infos zur *universal* findest
du auf unserer Homepage und un-
seren Social-Media-Auftritten bei
Facebook, Twitter und Instagram!**

Wo seid ihr hier eigentlich gelandet?

Hallo erstmal liebe Erstis. Ich weiß gar nicht ob ihr's wusstet, aber Paderborn und seine Umgebung sind eine schöne Gegend. Wahrscheinlich habt ihr aktuell noch nicht viel mehr als die Wände eures WG-Zimmers gesehen oder hadert gar noch damit, ob es sich überhaupt lohnt, in Zeiten von Corona und Online-Lehre hier hin zu ziehen. Nichtsdestotrotz möchte ich euch hier ermuntern, eurer Uni-Stadt Paderborn die Chance zu geben, zu einem Zuhause zu werden.

Leider sind viele Dinge, die Paderborn auszeichnen, aktuell nicht möglich: Herbstlibori fällt aus, die Kultur ist auf Sparflamme und hinter dem Weihnachtsmarkt stehen viele Fragezeichen. Aber ihr könnt Paderborn und die Umgebung trotzdem pandemiekonform kennenlernen.

Bei gutem Herbstwetter bieten sich ein Spaziergang aus der Stadt heraus entlang der Pader zum Padersee oder ein Abstecher zu den Fischteichen an. Ein Besuch des Monte Scherbelino in der Nähe des Südrings

lohnt sich, um einmal einen großartigen Blick über Paderborn zu haben. Ein anderes mögliches Ziel, wenn man ein bisschen frische Luft in der Nähe der Stadt sucht, ist der Haxtergrund mit seinen schönen Waldwegen. Falls ihr ein bisschen weiter raus wollt, fahrt nach Horn zu den Externsteinen. Diese markanten Felsen mitten in der Natur sind ein imposanter Anblick.

Falls euch nicht der Sinn nach Natur steht oder das Wetter schlecht ist, bieten sich euch noch andere Möglichkeiten: Das Theater Paderborn hat ein Hygienekonzept und einen vollen Spielplan auf die Beine gestellt. Dort könnt ihr in den nächsten Wochen klassische Stücke wie Antigone oder Woyzeck besuchen. Im Heinz Nixdorf MuseumForum, dem weltgrößten Computermuseum, könnt ihr die Geschichte des Computers erleben oder alte und neue Videospiele ausprobieren.

In jedem Fall hoffen wir von der *universal*, dass ihr euch in Paderborn gut einlebt, und wünschen euch ein paar schöne und erfolgreiche Jahre hier. (fs)

Impressum

Erstsemester-Spezial WiSe 2020/21
Ab 19.10.2020

Redaktion:

Rahel Blanarsch (rbl)
Raphael Bopp (rb)
Tanja Dittmann (td)
Christian Feismann (chf)
Oliver Flothkötter (ofk)
Katrina Horstmann (kat)
Lara Krukau (kru)
Lisa Reime (Ire)
Alja Rennwanz (acr)
Andreas Schellenberg (ahs)
Michael Schneider (msc)
Felix Schröder (fs)
Lina Schröder (lin)
Rahel Schuchardt (ras)
Jana Schild (jsc)

Layout / Grafik:

Michael Schneider

Webseite:

Michael Schneider

Druck / Auflage:

reine Online-Ausgabe

Herausgeber:

Studentische Initiative
universal e.V.
Warburger Str. 100
33098 Paderborn
universal@upb.de
www.upb.de/universal
IDN: 024241830 (kein Telefon!)

V.i.S.d.P. / Chefredakteurin:

Tanja Dittmann

Redaktionssitzung:

Aktuell nur auf digitalem
Weg, wer Interesse hat, daran
teilzunehmen, möge bitte eine
Mail an ***universal@upb.de***
schicken.